

FAMILIENWOHNEN LANGENSTEIN

FAMILIENWOHNEN IM RAHMEN EINER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FAMILIENBETREUUNG

Das Leben als Familie stellt eine Vielzahl an Herausforderungen an alle Involvierten. Kommen dann noch erschwerende, verkomplizierende Faktoren hinzu, kann es nötig sein, dass die Familie mehr Unterstützung benötigt, als eine ambulante Betreuung leisten kann.

ZIELGRUPPE

Das Angebot des Familienwohnens richtet sich an Familien mit minderjährigen Kindern, werdende Eltern oder Familien mit geplanter Rückführung. Diese bekommen eine von der Sozialen Initiative angemietete Wohnung in einem Mehrparteienhaus, in unmittelbarer Nähe zu weiteren betreuten Familien und einem Büro der Betreuer:innen in der Hauptstraße 78 in Langenstein.

Neben der Bereitschaft zum Wohnortwechsel benötigt es die Zustimmung aller Familienmitglieder, sich auf die intensive Betreuung und die Zusammenarbeit mit anderen Familien einzulassen.

ZIELE

Die Betreuung hat den Auftrag, die Sicherheit und das Wohl des:r Minderjährigen und der weiteren Familienmitglieder sicherzustellen. Dies bedeutet vorrangig, die Handlungsmöglichkeiten der Erziehungsberechtigten zu erweitern und zu bereichern. Konkret kann das bedeuten:

- Stärkung der Erziehungsfähigkeit
- Finden und Festigen von Gelingendem
- Krisenmanagement
- Verbesserung innerfamiliärer Beziehungen
- Pflege von Außenkontakten (Schule, Ämter...)
- finanzielle Gesundheit
- ...

Ergänzend finden sich beim Familienwohnen aber auch Spezifika wie:

- Etablierung im neuen (unbelasteten) Wohnumfeld
- Nähe der Betreuer:innen außerhalb der direkten Betreuungszeiten
- außerfamiliäre Kontakte mit anderen Familien knüpfen
- geleitete regelmäßige Gruppenangebote/-aktivitäten
- freiwillige symmetrische Peerunterstützung



INHALTE UND METHODEN

Die Betreuung wird durch eine Kooperation aus Erziehungs- und Alltagshilfe und der sozialpädagogischen Familienintensivbetreuung geleistet. Durch die erhöhte Betreuungsquantität ist sichergestellt, dass werktags mehrere geplante aber auch spontane Betreuungskontakte stattfinden.

Die Methodik der Betreuung orientiert sich vorrangig am Leitbild der Sozialen Initiative. Partizipativ und offen begleiten wir - mit lösungsorientiertem Fokus - Entwicklungen. Wir achten auf Wertschätzung und Nachhaltigkeit. Wir generieren gesellschaftlichen Mehrwert ebenso, wie wir individuellen Entwicklungen Raum geben.

ABLAUF

Idealerweise gibt es eine Vorbereitungsphase, in der ein gegenseitiges Kennenlernen und ein Vorbereiten auf den Umzug stattfinden.

Mit dem Einzug in das Familienwohnen startet die eigentliche Umsetzungsphase. Es wird von einem Aufenthalt von 1 bis 2 Jahren ausgegangen; dieser kann um mehrere Monate erweitert werden, wenn die Entwicklung von Perspektiven noch etwas Zeit benötigt.

Zur Absicherung des Erreichten ist eine ambulante Nachbetreuung von Vorteil.

RECHTLICHE UND FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Soziale Initiative Gemeinnützige GmbH ist eine anerkannte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gemäß OÖKJHG. Die Sozialpädagogische Familienbetreuung kann als Hilfe zur „Unterstützung der Erziehung“ oder „Hilfe in belasteten Familiensituationen“ oder über Anordnung des Gerichtes durchgeführt werden.

Die Vor- und Nachbetreuung erfolgt nach den Richtlinien für „Sozialpädagogische Familienbetreuung“ des Landes OÖ mittels Stundensatz für geleistete Betreuungsstunden.

Die Abrechnung in der Umsetzungsphase erfolgt mittels Tagsatz (derzeit € 169,-) an die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde. Darin inkludiert sind sämtliche Wohnaufwendungen (Miete, Versorgungsverträge, Internet ...) und der Betreuungsaufwand, welcher ungefähr 20 Wochenstunden pro Familie beträgt. Nicht inkludiert sind die Aufwendungen für Versorgung und sonstige Zahlungen.

PERSONAL

Wir beschäftigen qualifizierte Mitarbeiter:innen nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich in festen Anstellungsverhältnissen, um die Betreuungskontinuität zu gewährleisten. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Intervention, Supervision und Weiterbildung.

KONTAKT

Magdalena Kasperek, BA
0676 841314 318
magdalena.kasperek@soziale-initiative.at